

Himmels Au, licht und blau

eg 507 (Ö)

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Him - mels Au, licht und blau, wie - viel zählst du Stern lein?



S.

A.

T.

B.

Oh - ne Zahl lo - bet sein.

musicalion
klicken für mehr



2. Gottes Welt, wohl bestellt, / wieviel zählst du Stäublein?
Ohne Zahl, sovielmal / soll mein Gott gelobet sein.

3. Sommerfeld, uns auch meld, / wieviel zählst du Gräslein?
Ohne Zahl, sovielmal / soll mein Gott gelobet sein.

4. Dunkler Wald, grün gestalt', / wieviel zählst du Zweiglein?
Ohne Zahl, sovielmal / soll mein Gott gelobet sein.

5. Tiefes Meer, weit umher, / wieviel zählst du Tröpflein?
Ohne Zahl, sovielmal / soll mein Gott gelobet sein.

6. Sonnenschein, klar und rein, / wieviel zählst du Fünkeln?
Ohne Zahl, sovielmal / soll mein Gott gelobet sein.

7. Ewigkeit, lange Zeit, / wieviel zählst du Stündlein?
Ohne Zahl, sovielmal / soll mein Gott gelobet sein.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Himmels Au, licht und blau](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Barock

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Text: Dresden 1767

Melodie: Luxemburg 1847

Satz: F. Bier 2005